

1. Record Nr.	UNISA996540350603316
Autore	Steinbrück Anne
Titolo	Identitätsverwaltung in IKT-Systemen : Spieltheoretische Begründung eines Mediationsagenten zur Verhandlung personaler Identitäten
Pubbl/distr/stampa	Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2020 Baden-Baden : , : Nomos, , 2020
ISBN	3-7489-0969-1
Descrizione fisica	1 electronic resource (373 p.)
Collana	Bild und Recht. Studien zur Regulierung des Visuellen ; ; Bd. 7
Soggetti	Droit de la protection des données data protection UE/CE Droit EU law Protection de la vie privée protection of privacy Game theory Internet Technologies de l'information et de la communication information technology Individus personality Online identities UE/CE Charte des droits fondamentaux de l'Union européenne EU Charter of Fundamental Rights Médiateur mediator Thèses thesis Germany Allemagne RF
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Bibliography: p. 359-373.

Der Schutzgegenstand personenbezogener Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DS-GVO wird auf den Schutz der kontext-spezifischen personalen Identitäten erweitert. In Anbetracht der gleichzeitigen Realisierung etwa der kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Identität bedarf es eines spiegelbildlichen Identitätsschutzes aus dem offline-Kontext für den online-Kontext. Dies verlangt die spieltheoretisch begründete Verhandlungsfähigkeit der Bilder personaler Identitäten, damit sich der Selbstdatenschutz mit einem Mediationsagenten wirksam ausüben lässt. Demnach sollte ein iteratives „identity management by design“ zur technischen Gestaltungsanforderung werden, um dem Prinzip einer verhandlungsfähigen personalen Identität im Online-Kontext gerecht zu werden.
